

Arbeiter aus Syrien

Politikerbesuch | Josha Frey in Gärtnerei

Grenzach-Wyhlen. Der heimische Landtagsabgeordnete Josha Frey (Bündnis 90/Die Grünen) ergriff dieser Tage nicht nur die Chance, den Betrieb Hortus Gärten und Schwimmteiche in Grenzach-Wyhlen zu besichtigen, sondern sprach mit den Unternehmern Dagmar und Martin Bahner auch über Herausforderungen der Branche.

Nach einer Besichtigung des Garten- und Landschaftsbauunternehmens diskutierten die Familie Bahner, Bürgermeister Tobias Benz und Frey über berufspolitische Themen wie die Zukunft von Stadt und Grün, die Standortfrage für Gartenbaubetriebe und die Integration von Flüchtlingen, wie der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg jüngst mitteilte. Die beiden Unternehmer berichteten auch über ihren syrischen Mitarbeiter, der bereits in Syrien im Bereich des

Gartenbaus tätig war und sich daher sehr schnell in die Arbeit einfinden konnte. Frey begrüßte dieses Engagement der Familie Bahner sehr: „Arbeit ist ein wesentlicher Faktor für eine gelingende Integration“, wird er in der Mitteilung zitiert.

Im Rahmen des Programms „GaLaBau trifft Politik“, initiiert vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg, lernen mehr als 70 Abgeordnete des Landtags Baden-Württemberg Betriebe innerhalb ihres Wahlkreises kennen, packen auch mal mit an und erhalten so Einblicke in die Landschaftsgärtnerbranche. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg vertritt als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband die Interessen der grünen Branche auf Landesebene. Derzeit sind 761 Fachbetriebe im Verband organisiert.



Bürgermeister Tobias Benz, die GaLaBau-Unternehmer Dagmar und Martin Bahner, der Landtagsabgeordnete Josha Frey und Marco Borke, Verband GaLaBau BW, (von links) besprachen Herausforderungen der Branche.

Foto: zVg